

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-06-08

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Verkehrsmanagement
Bearbeiter: Schult, Wilfried
Telefon: 545 - 2077

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

öffentlich

00334/2010

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss

Betreff

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95411 in Höhe von 70.000 €
Instandsetzung der Brücke Knaudtstraße

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000 € in der Haushaltsstelle 63000.95411 (Sanierung Brücke Knaudtstraße).

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

In den Jahren 2005 und 2006 wurde die Beschichtung der Hohlkästen der Brücke Knaudtstraße erneuert. Die Instandsetzung wurde 2007 mit der Erneuerung der Brückenlager fortgesetzt.

Bei begleitenden Bauwerksprüfungen nach Abschluss der Lagererneuerung wurden auch Beulverformungen an den Bodenblechen festgestellt.

2008 wurde dann eine Möglichkeit gesucht, um das Bauwerk für den normalen Verkehr dauerhaft zu ertüchtigen. Die Bodenbleche sollen durch eine Stahlbetonplatte ertüchtigt werden, die mit den Bodenblechen mittels Kopfdübeln zu verbinden sind. Die Berechnung war aufwendig, sie wurde 2009 abgeschlossen und von einem Prüferingenieur geprüft und bestätigt.

Die in der Haushaltsstelle des Vermögenshaushaltes für die Instandsetzung der Brücke eingestellten Haushaltsmittel reichen nicht aus, um diese Instandsetzung durchzuführen. Es gibt einen Fehlbedarf in Höhe von ca. 70.000 €.

Eine überplanmäßige Ausgabe ist erforderlich, weil die Standsicherheit des Bauwerkes auf Dauer gefährdet ist.

2. Notwendigkeit

Die Brücke befindet sich im Hauptnetz der Straßen der Landeshauptstadt Schwerin. Ihre Funktion ist zur Erfüllung der Verkehrsanforderungen zwingend erforderlich. Diese Funktion ist aber ohne Einschränkungen nur durch den Abschluss der Sanierungsmaßnahme sichergestellt.

3. Alternativen

Zur Durchführung der Sanierung besteht keine Alternative. Die Knaudtstraße ist im Straßennetz der Landeshauptstadt Schwerin unverzichtbar.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Die Sanierung der Brücke hat keine Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Die Sanierung der Brücke besitzt insoweit Wirtschafts- bzw. Arbeitsmarktrelevanz, als sie mit der Auslösung eines Auftrages verbunden ist.

6. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Sanierung entstehen nicht geplante Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 70.000 €.

überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr:

Mehrausgaben in der Haushaltsstelle: 63000.95411

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle: 63000.95156 (Rückerstattung von Ausgaben)

Die Mehreinnahmen in der Ausgabehaushaltsstelle 63000.95156 ergeben sich aus einer Rückerstattung von Baukosten und einem Vorteilsausgleich in Höhe von zusammen 702.341,68 €.

Anlagen:

keine

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin